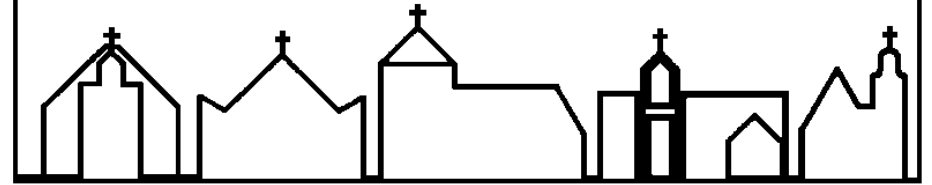


# **Gemeindebrief**

Der Evangelischen Kirchengemeinde Bitburg



**August bis November 2008**



**Gottesdienst -**

**Da berühren sich Himmel und Erde**

| Aus dem Inhalt                       | Nr. 2 / 2008 |
|--------------------------------------|--------------|
| Auf ein Wort                         | 3            |
| Eine große Gottesdienstpalette       | 10           |
| Wie finden Sie unsere Gottesdienste? | 13           |
| Aus dem Presbyterium                 | 16           |
| Kinder- und Jugendseite              | 17           |
| Gottesdienste von Aug. bis Nov. 08   | 18           |
| Termine                              | 22           |
| Auf Widersehen beim Alphakurs        | 27           |
| Bläsergruppe                         | 28           |
| Kirchenchor                          | 29           |
| Liebeswerkes Zedakah                 | 30           |
| Wir gratulieren zum Geburtstag       | 31           |
| Familiennachrichten                  | 34           |

## Impressum

**Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde Bitburg

### Redaktion:

Pfr. J. Debus (Verantwortlich)  
 Pfr. H-U. Ehinger (Stellvertreter)  
 S. Bosawé-Walter (Gemeindedaten)  
 K & H. Gliesche (Redaktoren)  
 P. Kemmel (Layout, Gestaltung)  
 D. Leppin-Becker (Lektorat)  
 B. Rauschenbach (Termine)

**Druck:** Fa. Hoffmann in Neuerburg (3000 St.)  
 Tel. 06564 2868

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember  
 Redaktionsschluss ist Ende Oktober  
 E-Mail für Beiträge: [gemeindebrief@kemmel.de](mailto:gemeindebrief@kemmel.de)

### Büro: Stefanie Bosawé-Walter

Trierer Str. 17 54634 Bitburg  
 ☎ 06561-8687 Fax -18988  
 E-Mail [bitburg@ekkt.de](mailto:bitburg@ekkt.de)

**Bürozeiten:** montags, mittwochs und freitags von 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>

[www.ev-gemeinde-bitburg.de](http://www.ev-gemeinde-bitburg.de)

## Kontakte 1. Seelsorgenbereich

### Pfarrer. H. – U. Ehinger

Trierer Str. 17, 54634 Bitburg  
 ☎ 06561/3204 Fax-Nr. 18740  
[ehinger.bitburg@ekkt.de](mailto:ehinger.bitburg@ekkt.de)

### Bitburg

- S. Bosawé-Walter ☎ 06561-5168  
[bosawe-walter@t-online.de](mailto:bosawe-walter@t-online.de)
- Friedrich Gasper ☎ 06561-2259  
[i.f.gasper@freenet.de](mailto:i.f.gasper@freenet.de)
- Patrick Kemmel ☎ 06561-5290  
[www.kemmel.de](http://www.kemmel.de)
- U. Papschik ☎ 06561-604365

### Bitburg-Land

- I. Heiber-Neyses, Messerich  
 ☎ 06568 - 7569
- Maik Henker, Bickendorf  
 ☎ 06569 - 96 00 34  
[Maik.Bettina.Henker@t-online.de](mailto:Maik.Bettina.Henker@t-online.de)
- Tilman Joachim Plath, Ingendorf  
 ☎ 06568 - 7635

### Kyllburg & VG

- Dr. S. Freres ☎ 06563-9686-0

## Kontakte 2. Seelsorgenbereich

### Pfarrer Jochen Debus

Wiedenhofen 2, 54662 Speicher  
 ☎ 06562 / 2727 Fax-Nr. 1481  
[debus.Bitburg@ekkt.de](mailto:debus.Bitburg@ekkt.de)

- C. Gierschner-Schönemann, Sülm  
 ☎ 06562 930484

### Bollendorf & VG Irrel

- E. Theis ☎ 06526-396
- Iraidha Haas ☎ 06526-1288

### Neuerburg & VG

- Thomas Baur ☎ 06522-933427

Stand: 28.07.2008

**Da berühren sich Himmel und Erde**

Gesang

Wo Men-schen sich ver-ges-sen, die We-ge ver-las-sen,  
 und neu be-gin-nen, ganz neu, da be-rüh-ren sich Him-mel und  
 Er-de, dass Frie-den wer-de un-ter uns, da be-rüh-ren sich  
 Him-mel und Er-de, dass Frie-den wer-de un-ter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken,  
 und neu beginnen, ganz neu,  
 da berühren sich Himmel und Erde...

3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden,  
 und neu beginnen, ganz neu,  
 da berühren sich Himmel und Erde...

Text: Thomas Laubach, Melodie: Christoph Lehmann

## Auf ein Wort – Gottesdienst

**G**ottesdienstliche Feiern haben eine Geschichte, die bis in die Urgemeinde zurückreicht. Beim Pfingstfest und der Ausgießung des Heiligen Geistes hat die anschließende Predigt des Petrus die Auswirkung, dass zu den ca. 120 Menschen aus dem Jüngerkreis noch eine Menge weiterer Menschen hinzufinden:

*Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen; und an diesem Tage wurden hinzugefügt etwa dreitausend Menschen. Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen*

*und im Gebet. Es kam aber Furcht über alle Seelen und es geschahen auch viele Wunder und Zeichen durch die Apostel. Alle aber, die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam. Sie verkauften Güter und Habe und teilten sie aus unter alle, je nachdem es einer nötig hatte. Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Der Herr aber füg-*

*te täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden. (Apg. 2, 41 – 47)*

Kirche war geboren. Die Menge der hinzugewonnenen Christen machte erforderlich, dem Leben der gemeinsamen Überzeugung eine Form zu geben. Wir hören einige Stichworte:

Lehre der Apostel – Gemeinschaft – Brotbrechen – Gebet – hatten alle Dinge gemeinsam – täglich einmütig im Tempel – hielten Mahlzeiten und lobten Gott.



Tempelanlage zurzeit Jesu

Davon finden wir einiges in unseren Gottesdiensten gebündelt wieder, anderes kann uns zum Ansporn werden.

Eine „ideale Gemeinde“ so könnte unser Urteil über die Jerusalemer Urgemeinde lauten und dann stellen wir sie in die Glasvitrine wie ein Ausstellungsstück:

Sie blieben zusammen in der Lehre Jesu, mit gemeinsamem Essen, Abendmahl und Gebet in der persönlichen Atmosphäre ihrer Wohnhäuser und mit einem täglichen großen Lobpreis Gottes im Tempel. Es geschehen Heilungswunder und der Besitz wird sogar geteilt zum Ausgleich zwischen

arm und reich. Die Gemeinde wurde von außen bewundert und machte immer wieder Menschen neugierig und entschlossen in die Nachfolge Jesu zu treten. Aber seien wir auch realistisch: Wie würden wir Gemeindeleben bewältigen können, wenn 3000 Menschen und mehr vor der Kirchentür stehen und im Glauben an Jesus Christus unterwiesen werden und wachsen wollen? Auch die Jerusalemer Urgemeinde hatte es da nicht einfach, aber die neu gewonnene Liebe zu Christus und die Freude über seine Vergebung und dem Teilhaben an der Hoffnung der Auferstehung zum Ewigen Leben setzte bestimmt viel Improvisation frei, um die tiefe Sehnsucht nach Gemeinschaft mit Gott und den Mitgeschwistern zu stillen.

D. Bonhoeffer hat einmal gesagt “ Christliche Bruderschaft ist nicht ein Ideal, das wir zu verwirklichen hätten, sondern es ist eine von Gott in Christus geschaffene Wirklichkeit, an der wir teilhaben dürfen.“ So sollten wir auch nicht im Neid auf die Jerusalemer Urgemeinde stecken bleiben, sondern fröhlich fragen, was Gott in Christus in unserer Gemeinde tun will und auch schon getan hat. Nicht wir sind die eigentlichen Baumeister der Gemeinde, sondern Christus baut durch seinen Geist und sein Wort die Gemeinde. Er handelt durch die Menschen, die ihm vertrau-

en und sich auf sein Wort einlassen. Er beglaubigt in Vollmacht und Kraft das gepredigte Wort, dass Jesus und seine Lehre in die Mitte stellt.

Damals war es auch schon so:

*Als sie aber das **hörten, ging's ihnen durchs Herz** und sie sprachen zu Petrus und den andern Aposteln: Ihr Männer, liebe Brüder, was sollen wir tun? Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Ver-*

*gebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes. Denn euch und euren Kindern gilt diese Verheißung und allen, die fern sind, so viele der Herr, unser Gott, herzurufen wird.*

(Apg. 2, 37 - 39)



Eine Gemeinde ist lebendig, wenn der gekreuzigte und auferstandene Christus lebendig in ihr wirken darf. Und so werden auch heute Menschen berührt und erreicht durch Predigt, Lied und Gebet, auch wenn der Herr der Kirche unsichtbar bleibt.

Der Gottesdienst hat seinen hauptsächlichsten Platz am Sonntag, dem Auferstehungstag Jesu und dem Ruhetag.





Bitburg



Speicher



Kyllburg



Bollendorf



Neuerburg

In unserer Gemeinde ist auch der Samstag notwendig, weil wir an 5 verschiedenen Orten Gottesdienste anbieten.

Gottesdienst – was geschieht da? M. Luther formuliert einen wichtigen Aspekt des evangelischen Gottesdienstes so: „*dass nichts anderes geschehe, denn dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort, und wir wiederum mit ihm reden durch Gebet und Lobgesang.*“

Da berühren sich Himmel und Erde... (Lesen Sie doch mal das Lied auf Seite. 3.)

Gottesdienst – im Wort steckt es schon: Gottesdienst = **Gottes Dienst** an der Gemeinde und **Dienst der Gemeinde** an Gott.

1. Der **Dienst Gottes** an der Gemeinde geschieht z.B. besonders durch:

- die Schriftlesung
- den Zuspruch der Sündenvergebung
- Die Predigt, wo aufgrund der Bibel die Beziehung von Glauben und Leben beachtet wird
- die Psalmlesung das Abendmahl als der besonderen Begegnung mit Christus den Segen

Im Lied auf Seite 9 heißt es:

*„Du dienst uns, auch wenn wir das nie ganz  
verstehn.  
Du dienst uns, du Gott, um den sich Welten  
drehn.  
Du dienst uns, wir lassen es voll Dank geschehn,  
und darum dienen nun auch wir mit Freuden  
dir“*

2. Der **Dienst der Gemeinde** an Gott geschieht besonders durch:

- das Gebet,
- das Sündenbekenntnis und die Anbetung
- das Glaubensbekenntnis
- die Lieder, sei es selbst gesungen oder durch den Chor vorgelesen

Der Dienst an Gott braucht ein offenes Herz, die Bereitschaft, sich für Gott Zeit zu nehmen und auf ihn zu hören und Gott sein zu lassen im Denken, tun und reden.

Dienst an Gott ist Hingabe an Gott. Paulus formuliert den

Wunsch Gottes, wie unsere Herzenshaltung sein soll:  
*Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohl-*

*gefällige und Vollkommene.*

(Rö. 12,1.2.)

3. Dann ist da noch die dritte Dimension, nämlich die des **Dienstes aneinander**.

Paulus schreibt im Galaterbrief: *Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.* (Gal. 6, 2)

D. Bonhoeffer schreibt in seinem Buch „Gemeinsames Leben“:

„Der Christus im eigenen Herzen ist schwächer, als der Christus im Worte des Bruders; jener ist ungewiss, dieser ist gewiss.“ Wir brauchen den Glaubenszuspruch der Geschwister. Oder Petrus formuliert:

*Und dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes: Wenn jemand predigt, dass er's rede als Gottes Wort; wenn jemand dient, dass er's tue aus der Kraft, die Gott gewährt, damit in allen Dingen Gott gepriesen werde durch Jesus Christus. Sein ist die Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit!*

Amen.

(1. Petr. 4, 10.11)



4. Schließlich folgt aus dem Dienst Gottes an uns und unseren Dienst an Gott und dem Dienst aneinander die vierte Dimension des **Dienstes, nämlich die am Nächsten:** in der Fürbitte für die Gemeinde, die Krisen, die politisch Verantwortlichen, dem Zusammenlegen der Kollekte und mit der Sendung in die Welt.

Gottesdienst – was für ein Ort des Segens:

► Ist es Ihnen nicht auch schon so gegangen, dass Sie in einem Gottesdienst besonders von einem Satz, einem Lied, einem Trostzuspruch berührt wurden und beschenkt den Gottesdienst verließen?

► Ist es Ihnen vielleicht auch schon so gegangen, dass Sie aus Dank über etwas Empfangenes ein neues Loblied auf den Lippen hatten oder ein schon ganz oft gesungenes Lied ganz neu gesungen haben?

► Ist Ihnen der Zuspruch und die Stärkung aus der Gemeinschaft mit anderen schon mal zu einem besonderen Erlebnis geworden? Haben Sie sich schon mal mit gefreut, womit ein anderer Ihnen diente, ja und vielleicht auch, was Sie zur Gemeinschaft beitragen konnten?

► Ist Ihnen in oder im Anschluss an einen Gottesdienst eine Not eines anderen Menschen besonders wichtig geworden?

Oder Sie haben jemand anderem von der Hilfe erzählt, die sie von Gott vielleicht in der Hilfe von einem Menschen erfahren, so dass Sie von dem Zwiegespräch und der Beziehung mit Gott nicht mehr lassen wollen?

Gottesdienst – ein Ort der Ermutigung, der Neuorientierung, der Vergebung, des Wunders und der Heilung. Wollen wir Gottes Dienst und den Dienst von anderen Menschen erleben?

Wie heißt es in der 2. Strophe des Liedes auf Seite 9

*Wir kommen, um auf dich zu hören*

*Du machst uns erst die Ohren frei.*

*Wir mühen uns, mit dir zu reden –*

*Du stehst noch unserm Stammeln bei.*

*Wir möchten dir ein Opfer bringen,*

*doch unsre Hand füllst du allein.*

*Wir wollen unsre Zeit dir geben –*

*Du lädst zur Ewigkeit uns ein.*

Herzlichst

*Ihr Pfarrer Hans-Ulrich Ehinger*



Waldkirche in Neuerburg

## Du dienst uns

**Wir kommen her, um dich zu suchen -**

**Du hast schon lange uns gesucht.**

**Wir hoffen sehr, dich hier zu finden -**

**Du fandst uns längst auf unsrer Flucht.**

**Wir sitzen hier, um dich zu loben -**

**Du schenkst uns selbst das Lied dazu.**

**Wir haben vor, dir hier zu dienen,**

**doch wer vor allem dient, bist du.**

**Refrain:**

**Du dienst uns, auch wenn wir das nie ganz verstehn.**

**Du dienst uns, du Gott, um den sich Welten drehn.**

**Du dienst uns, wir lassen es voll Dank geschehn,**

**und darum dienen nun auch wir mit Freuden dir.**

**Wir kommen, um auf dich zu hören –**

**Du machst uns erst die Ohren frei.**

**Wir mühen uns, mit dir zu reden –**

**Du stehst noch unserm Stammeln bei.**

**Wir möchten dir ein Opfer bringen,**

**doch unsre Hand füllst du allein.**

**Wir wollen unsre Zeit dir geben –**

**Du lädst zur Ewigkeit uns ein.**

Text und Melodie: Manfred Siebald

© 1992 Hänssler Verlag, Neuhausen-Stuttgart

## Unsere Gottesdienste

Unsere Gemeinde bietet Ihnen eine große Gottesdienstvielfalt an

### Der Abendlobgottesdienst

Drei- bis viermal im Jahr, jeweils am Sonntagabend um 19.30 Uhr, findet in Bitburg ein Abendlobgottesdienst statt. Es ist ein etwas "lockerer" Gottesdienst ohne Predigt, nicht wie ein normaler Gottesdienstablauf. Im Vordergrund steht das Singen.

Der Teamkreis, unsere beiden Pfarrer und die benachbarte Baptistengemeinde gestalten diese Gottesdienste.

Meistens beginnt es mit einem Anspiel. Danach bekommt man viele Impulse zum Nachdenken. Aber vor allen Dingen werden viele moderne, christliche Lieder gesungen. Wenn ich diesem Gottesdienst ein Logo geben müsste, wären es Gesangsnoten. Die Besucherzahl ist relativ gering, obwohl dieser Gottesdienst eigentlich für jede Altersgruppe geeignet ist. Außerdem gibt es immer nach dem Abendlob im Gemeindesaal einen leckeren Imbiss, der auch nicht zu verachten ist.

Für mich ist es immer ein ganz besonderes Highlight, welches ich ungern verpasse. Denn dort kann man noch mal richtig auftanken. Also herzliche Einladung an alle! Es sind noch Plätze frei! Jetzt schon vormerken: 19. Oktober 2008

[Sylvia Galter]

### Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet außerhalb der Schulferien sonntags parallel zum Gottesdienst in Neuerburg und in Speicher statt.

Die Kinder werden normalerweise nach dem Glaubensbekenntnis nach vorne gebeten. Dort wird ein Lied gesungen und ein Gebet gesprochen. Danach gehen die Kinder nach oben.



Der Kindergottesdienst wird von einer der Kindergottesdiensthelferinnen gestaltet. Zu Beginn singen wir und dann wird eine (biblische) Geschichte zum Thema vorgelesen oder erzählt. Im Juni ging es um die Abenteuer des Paulus. Anschließend wird etwas zum Thema gebastelt oder gemalt, und wenn noch Zeit ist, wird noch etwas gespielt oder gesungen. Ganz zum Schluss beten wir noch miteinander. Es kommen zwischen drei und 15 Kinder im Alter zwischen drei und 11 Jahren zum Kindergottesdienst.

[Christine Mundt]

### Schulgottesdienst in Speicher

An jedem vierten Donnerstag im Monat freuen sich die evangelischen Schülerinnen und Schüler der Klassen 1-4 der Grundschule in Speicher darauf, gemeinsam mit ihren Religionslehrerinnen zum Schulgottesdienst in die evangelische Kirche zu gehen.

Dort werden sie von Pfr. Debus und seiner Frau begrüßt. Es werden viele religiöse Kinderlieder gesungen, und die Kinder lernen jedes Mal einen Bibelvers kennen.

Wenn die Handpuppe Timmi (Miriam Debus) ein Problem hat, sind alle bei der Sache und die Lösung ergibt sich aus einer Geschichte aus der Bibel, die Pfr. Debus erzählt.

Nach dem Segen erhält jedes Kind zum Abschied ein Poster.

[Henriette Reichold-Haubrich]

### Familiengottesdienste in Neuerburg und Speicher

Drei bis viermal im Jahr kommt Timmi zu Besuch. Timmi ist eine Handpuppe, die Alt und Jung auf das Thema des jeweiligen Familiengottesdienstes einstimmt. In Speicher fragte er z.B. danach, wozu wir Menschen einen Sündenbock brauchen, und bereitete so die Predigt über Jesus als das Lamm Gottes (Jesaja 53) vor. Die Familiengottesdienste werden von einem Team vorbereitet, in das jede

und jeder seine Gaben mit einbringt. Durch eine Mischung von neuen und alten Liedern, Anspielen und Aktionen und dadurch, dass auch ältere



Menschen in die Gestaltung einbezogen werden, erreichen wir mit den Familiengottesdiensten alle Generationen. Nach den Familiengottesdiensten wird meistens noch zum Essen eingeladen. Die Gemeinschaft bei Tisch, das miteinander Reden und Spielen stärken das Bewusstsein: „Wir sind Gemeinde“.

[Jochen Debus]

### Anastacia – Der Jugendgottesdienst

Der Jugendgottesdienst findet ca. alle zwei Monate statt und wird, wie der Name schon sagt, für Jugendliche gemacht. Es sind aber alle Altersklassen eingeladen; die Eltern dürfen natürlich auch gerne mitkommen ☺. Gestaltet wird der Jugendgottesdienst vom JuGodi-Team, teilweise auch mit einer Band, die den Jugendgottesdienst begleitet und beim nächs-

ten Mal sogar ein Konzert gibt. Im JuGodi wird viel gesungen (keine langweiligen Kirchenlieder, sondern moderne und peppige Lieder). Außerdem wird ein Anspiel zum Thema gespielt und eine für Jugendliche aufgemachte Predigt gehört.



Teenie-Gruppe Vitamin C

Die Teilnehmerzahl schwankt zwischen 30 und 50, aber wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr beim nächsten Mal auch kommen würdet. Der nächste Jugendgottesdienst findet am 14. September 2008 um 17.00h(!) statt.

[Daniel Ehinger]

### Themengottesdienst

Der Gottesdienst findet in unregelmäßigen Abständen statt des regulären Gottesdienstes statt. Der Grundgedanke ist, diesen so zu gestalten, dass auch kirchenferne Besucher den Ablauf verstehen. Die Planung

beginnt immer im Team mit der Festlegung des Themas. Dann werden die Elemente, die zu diesem Thema beitragen sollen sorgfältig abgestimmt. Welche Elemente verwendet werden richtet sich nach dem Thema. Wir beginnen oft mit einer Powerpointpräsentation und einem Anspiel, das in das Thema einführen soll. Aber dieser Ablauf ist nicht zwingend. Manchmal haben wir auch eine andere Idee, wie wir in das Thema einführen können. Eine große Bedeutung hat dabei auch die Auswahl der Lieder. Nach der Einführung verwenden wir dann gerne Texte, die weiter zum Thema hinführen. Auch hier sind je nach Thema und Ideen andere Elemente möglich. Höhepunkt ist auf jeden Fall die Predigt. Damit alle Besucher den Ablauf gut verstehen, werden die Elemente und ihr Zusammenhang von einem oder zwei Moderatoren erklärt. Ebenso werden die Auswahl der Lieder und ihre Bedeutung für das Thema kommentiert. Das Team besteht im Moment aus den beiden Pfarrern und vier weiteren Mitarbeitern. Wenn wir ein Anspiel planen, werden dann noch weitere Mitarbeiter angesprochen, um bestimmte Rollen zu übernehmen. Wir würden uns aber sehr freuen, wenn sich noch weitere Mitarbeiter auch an der Planung beteiligen würden.

[Friedrich Gasper]

## Heimat in der Kirche?

### Das sieht man gern:

*Menschen gehen in die Kirche.*

### Das gibt es immer wieder:

*Volle Kirchen am Heiligen Abend, bei der Konfirmation, manchmal am Altjahrabend und am Karfreitag.*

### Sonst ist es selten.

*Viele Plätze sind frei. Und: An Parkplatz vor der Kirche fehlt es nicht. Man ist auf Autofahrer eingestellt.*

### Was verleitet trotzdem Menschen, den Sonntag ohne Gottesdienst zu erleben?

*Schätzt man nur die Taten der Kirche, nicht ihre Worte? Bietet die Kirche zu wenig Hilfreiches für den Alltag? Hat die Kirche über der Feier das Fest vergessen? Hat sie versäumt, im Gottesdienst und Gemeindeleben eine Atmosphäre zu schaffen, die Gemeinschaft ermöglicht, Vertrauen stiftet, einfach Heimat bietet?*

### Das wäre etwas: Heimat in der Kirche. In der Kirche zu Hause.

*Herr, lass uns wieder heimfinden in deine Gemeinde, in deine Kirche zu dir. Wir wollen bei dir daheim, zu Hause sein.*

Kurt Rommel

***Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt.*** Psalm 26,8

### Liebe Gemeindeglieder,

erinnern Sie sich noch an den gelben Fragebogen, den Sie dankenswerterweise ausgefüllt an uns zurückschickten? Wir haben die Antworten aufgelistet und möchten ihnen diese Auswertung zu den wichtigsten Fragen mitteilen.

**Unter den 51 Rückmeldungen waren nicht nur** Rentner, Hausfrauen, und Angestellte, sondern auch Schüler. So waren alle Altersgruppen vertreten.



Waldkirche in Neuerburg



Zur Frage:  
**Wussten Sie, dass unsere Gemeinde eine wachsende Gemeinde ist?**

Antworteten **31** Personen mit Ja und **18** mit Nein.  
 Zurückzuführen ist diese positive Entwicklung auf folgende Aussagen:  
 Guter Kirchenservice 2  
 Auf den guten Gottesdienst 2  
 Zuzug aus Russland 9

Zur Frage:  
**Wie oft gehen Sie in die Kirche?**

Fast jede Woche 23  
 Etwa einmal im Monat 19  
 Etwa fünfmal im Jahr 10

Zur Frage:  
**Was hält Sie davon ab, regelmäßig in den Gottesdienst zu gehen?**

Ich habe einfach keine Lust und kein Bedürfnis, regelmäßig in den Gottesdienst zu gehen 6 Personen  
 Gottesdienste sind mir oft zu langweilig 5 Personen  
 Gottesdienste sind mir zu humorlos und zu steif 4 Personen  
 Mir ist der Gottesdienst zu locker und leger. Mich stören moderne Formen 2 Personen  
 Der Gottesdienst findet zu einer ungünstigen Uhrzeit statt 9 Personen

Zur Frage:  
**Welcher der folgenden Aussagen können sie zustimmen?**

Wenn ich in den Gottesdienst gehe, möchte ich gerne Gemeinschaft erfahren. 31 Personen  
 Wenn ich in den Gottesdienst gehe, möchte ich lieber in Ruhe gelassen werden 6 Personen  
 Im Gottesdienst sollte öfter gelacht werden 15 Personen  
 Die Würde des Gottesdienstes wird gestört, wenn die Leute klatschen 3 Personen  
 Jeder soll sich im Gottesdienst so kleiden dürfen, wie er will 19 Personen  
 Ich würde das Thema des Gottesdienstes gerne vorher kennen 6 Personen  
 Elemente wie Pantomime, kurze Theaterstücke etc. im Gottesdienst würden mich eher ansprechen als stören 19 Personen



Kirche in Speicher

Zur Frage:  
**Wie geht es Ihnen mit der Musik im Gottesdienst:**

Ich singe gerne alte Lieder 16  
 Ich singe gerne moderne Lieder  
 Egal, welche Musik. 24  
 Ich singe gerne mit anderen 28  
 Ich fände es gut, wenn unbekannte Lieder vor dem Gottesdienst eingeübt würden 14  
 Optimal fände ich eine Vielfalt von musikalischen Stilrichtungen im Gottesdienst 13  
 Eine Vielfalt von musikalischen Stilrichtungen im Gottesdienst empfinde ich als verwirrend 3



Zur Frage:  
**Wir haben derzeit ca. 10 Familiengottesdienste im Jahr in verschiedenen Predigtstätten. Ist das für Sie zu wenig 6  
 in etwa richtig 41**

**Wie sähe für Sie die optimale musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes aus:**

|                        | überwiegend | teilweise | wenig |
|------------------------|-------------|-----------|-------|
| Orgel                  | 20          | 17        | 4     |
| Gitarre                | 10          | 33        | 3     |
| Klassischer Chorgesang | 4           | 23        | 9     |
| Moderner Jugendchor    | 7           | 22        | 6     |
| Band                   | 4           | 20        | 12    |
| Liturgische Gesänge    | 4           | 14        | 10    |

Zur Frage.:  
**Wenn sie zur Kirche gehen würden – welche Zeit(en) würden Sie bevorzugen?**

Die meisten Gottesdienstbesucher möchten am **Sonntagmorgen um 9.30 h** oder um **10.00 h** oder am **Samstagabend um 19.00 h** in die Kirche gehen.

**Welche Themen sollten Ihrer Meinung nach im Gottesdienst angesprochen werden?**

|                         | Überwiegend | teilweise | wenig |
|-------------------------|-------------|-----------|-------|
| Bibeltexte              | 20          | 23        | 1     |
| Glaubens-Themen         | 22          | 19        |       |
| Politische Themen       | 5           | 22        | 13    |
| Ethische Themen         | 5           | 29        | 7     |
| Allgemeine Lebensfragen | 5           | 21        | 16    |



## Verteilung der Ämter im Presbyterium

In seiner konstituierenden Sitzung vom 8. April hat das neu gewählte Presbyterium folgende Verteilung der Ämter beschlossen:

|                                |                              |
|--------------------------------|------------------------------|
| Vorsitzender                   | Pfr. Jochen Debus            |
| Stellvertretende Vorsitzende   | Dr. Sybille Freres           |
| Kirchmeister                   | Patrick Kemmel               |
| 1. Vertreterin zur Kreissynode | Dr. Sybille Freres           |
| 2. Vertreterin zur Kreissynode | Corina Gierschner-Schönemann |

PK

## Unsere Kirchengemeinde war beim Bedamarkt präsent

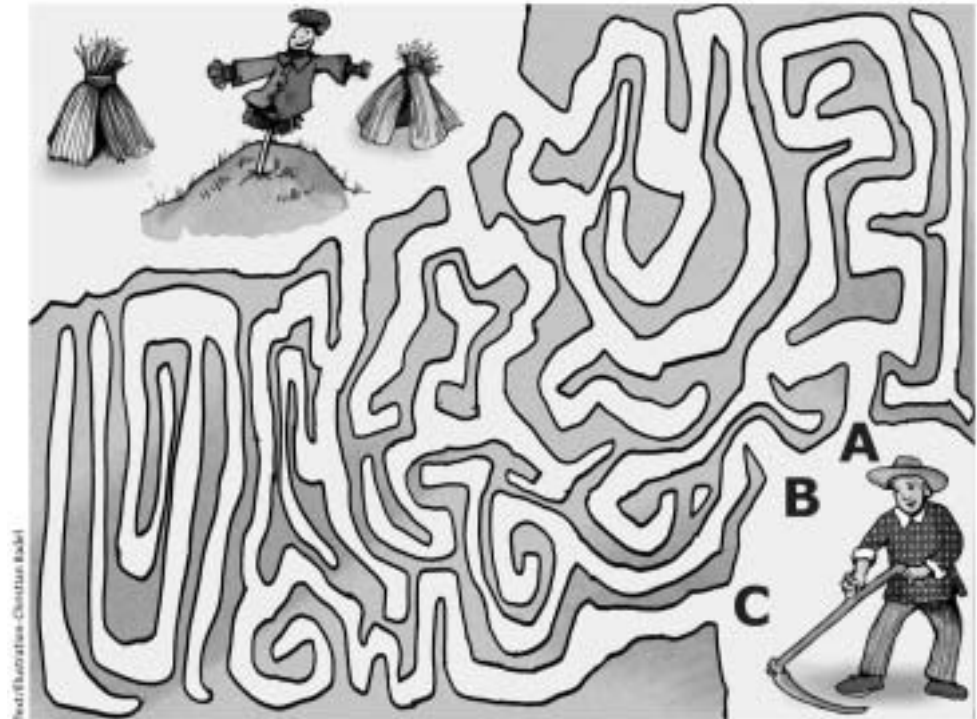
„Moment mal!“ – wird so mancher denken: Was hat denn eine Kirchengemeinde auf dem Beda-Markt zu suchen? So ähnlich haben auch wir Mitarbeiter reagiert, als uns diese Idee zum ersten Mal zu Ohren kam. Aber je mehr wir darüber nachdachten, desto mehr Ideen hatten wir und desto selbstverständlicher erschien uns diese Idee. Es gab Spiele für Kinder, Flyer mit den Gemeindeaktivitäten, Büchertisch, Gesprächsangebote u.v.m. Und der Erfolg gab uns recht: Der Stand erfuhr in seiner Gestaltung viel Lob von den Besuchern und es gab viel positive Bestätigung.



„Das sieht ja toll aus!“, „Schön, dass ihr euch hier mal präsentiert!“, „Ich wusste gar nicht, dass es so viele Angebote in der Gemeinde gibt!“ – das ist nur eine kleine Auswahl der Reaktionen. Alles in allem kann man sagen, dass es eine mutige aber richtige Entscheidung war, auf dem Beda-Markt präsent zu sein!

(S. Bosawé-Walter)

## Stroh-Rätselbild











Der Schnitter mit seiner Sense, mäht das Getreide. Welchen Weg durch das Kornfeld müsste er wählen, um bis zur Strohfigur und den Getreidegarben zu kommen?

Auflösung: Weg C





Hallo! Habt Ihr gewusst, dass es auf unserer Homepage ein Online-Spiel für Euch gibt? Dann probiert mal:

<http://www.ekir.de/bitburg/index1.html>

dann klickt an **Junge Seite** (Leiste oben), **Spiele** (Leiste links) und **Paulus** (Mitte)!

| Gottesdienste in Bitburg         |   |   |   |                         |
|----------------------------------|---|---|---|-------------------------|
| JULI                             |   |   |   |                         |
| Sonntag 27. Juli                 | 11.00   |   |   | Prädikant Debus         |
| AUGUST                           |   |   |   |                         |
| Sonntag 03. Aug.                 | 9.30  | Anschließend Büchertisch und Kirchencafé             |  | Dietmar Kress + Ehinger |
| Sonntag 10. Aug.                 | 9.30  |   |   | Debus                   |
| Sonntag 17. Aug.                 | 9.30  |   |  | Ehinger                 |
| Sonntag 24. Aug.                 | 11.00   |   |   | Debus                   |
| Sonntag 31. Aug.                 | 9.30  |   |   | Debus                   |
| SEPTEMBER                        |   |   |   |                         |
| Sonntag 07. Sept.                | 9.30  | Open doors Hilfsorganisation für verfolgte Christen  |   | Ehinger                 |
| Sonntag 14. Sept.                | 9.30  |   |   | Ehinger                 |
|                                  | 17.00   | Jugendgottesdienst mit Band   |   | Ehinger + Team          |
| Sonntag 21. Sept.                | 9.30  |   |   | Ehinger                 |
| Sonntag 28. Sept.                | 11.00   |   |  | Debus                   |
| OKTOBER                          |   |   |   |                         |
| Sonntag 05. Okt.                 | 9.30  | Erntedank   |   | Debus                   |
| Sonntag 12. Okt.                 | 9.30  |   |   | Debus                   |
| Sonntag 19. Okt.                 | 9.30  |   |   | Ehinger                 |
|                                  | 19.30   | Abendlob-Gottesdienst in der Baptistengemeinde, Mötscher Str. 3c  |   | Ehinger & Team          |
| Sonntag 26. Okt.                 | 11.00   | Vitamin C    |   | Ehinger                 |
| Freitag 31. Okt. Reformationstag | 19.00  | Kirchenchor   |   | Debus                   |
| NOVEMBER                         |   |   |   |                         |

| Gottesdienste in Bitburg  |               |   |   |                         |
|---|---------------|---|---|-------------------------|
| Sonntag 02. Nov.  | 9.30          | Mit Gemeindeversammlung  |   | Ehinger                 |
| Sonntag 09. Nov.  | 9.30          | Ökumenischer Gottesdienst mit St. Peter und Liebfrauen <b>70 Jahre Reichspogromnacht</b>                    |   | Ehinger                 |
| Sonntag 16. Nov.  | 9.30<br>17.15 | Jugendgottesdienst       |   | Debus<br>Ehinger + Team |
| Mittwoch 19. Nov.   | 19.00         | Buß- u. Bettag Ökumenisch. Gottesdienst   |   | Pfr. Bollig<br>Ehinger  |
| Sonntag 23. Nov. Totensonntag   | 11.00         |   |  | Ehinger                 |
|   | 14.30         | Friedhof Kolmeshöhe   |   | Ehinger                 |
| Sonntag 30. Nov. 1. Advent  | 09.30         | Gestaltet von der Frauenhilfe   |   | Debus                   |
| Sonntags ist parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst (außer in den Ferien vom 9.7. bis einschl. 19.8. und vom 8.10. – 19.10. ) |               |   |   |                         |

| Gottesdienste in Speicher |       |  |   |                 |
|---------------------------|-------|--|---|-----------------|
| JULI                      |       |  |   |                 |
| Sonntag 27. Juli          | 9.30  |  |   | Prädikant Debus |
| AUGUST                    |       |  |   |                 |
| Sonntag 10. Aug.          | 11.00 |  |   | Debus           |
| Sonntag 24. Aug.          | 9.30  |  |   | Debus           |
| SEPTEMBER                 |       |  |   |                 |
| Sonntag 14. Sept.         | 11.00 |  |  | Ehinger         |
| Sonntag 28. Sept.         | 9.30  | Familiengottesdienst  |   | Debus           |
| OKTOBER                   |       |  |   |                 |
| Sonntag 12. Okt.          | 11.00 | Erntedankfest         |   | Debus           |
| Sonntag 26. Okt.          | 9.30  | Anschließend Gemeinde Versammlung.   |   | Ehinger         |
| NOVEMBER                  |       |  |   |                 |

| Gottesdienste in Speicher  |       |   |  |         |
|--|-------|---|--|---------|
| Sonntag 9. Nov.  | 9.30  | Ökumenische Andacht, 70 Jahre Reichspogromnacht |  | Debus   |
|  | 11.00 | Gottesdienst                                    |  |         |
| Sonntag 23. Nov.   | 9.30  | Totensonntag                                    |  | Ehinger |
| Sonntags ist parallel zum Gottesdienst in Speicher Kindergottesdienst (außer in den Ferien vom 9.7. bis einschl. 19.8. und vom 8.10. – 19.10.) |       |   |  |         |

| Gottesdienste in Bollendorf |       |  |  |         |
|-----------------------------|-------|--|--|---------|
| AUGUST                      |       |  |  |         |
| Samstag 9. Aug.             | 17.00 |  |  | Debus   |
| SEPTEMBER                   |       |  |  |         |
| Samstag 13. Sept.           | 17.00 |  |  | Ehinger |
| OKTOBER                     |       |  |  |         |
| Samstag 11. Okt.            | 17.00 | Erntedankfest mit Gemeindeversammlung  |  | Debus   |
| NOVEMBER                    |       |  |  |         |
| Samstag 8. Nov.             | 17.00 | Ökumenische Gedenkfeier 70 Jahre Reichspogromnacht Bitte Hinweise im Verbandsgemeindeblättchen beachten. |  | Debus   |

| Gottesdienste in Neuerburg * |       |                      |  |         |
|------------------------------|-------|----------------------|--|---------|
| AUGUST                       |       |                      |  |         |
| Sonntag 17. Aug.             | 11.15 |                      |  | Ehinger |
| SEPTEMBER                    |       |                      |  |         |
| Sonntag 21. Sept.            | 11.15 | Familiengottesdienst |  | Debus   |
| OKTOBER                      |       |                      |  |         |
| Sonntag 19. Okt.             | 11.15 |                      |  | Debus   |
| NOVEMBER                     |       |                      |  |         |
| Sonntag 16 Nov.              | 11.15 |                      |  | Debus   |

\* bei Schnee, Eis oder Wegbehinderungen in der Kapelle des Krankenhauses Neuerburg.

| Gottesdienste in Kyllburg |       |                           |  |         |
|---------------------------|-------|---------------------------|--|---------|
| AUGUST                    |       |                           |  |         |
| Samstag 16. Aug.          | 18.00 |                           |  | Ehinger |
| SEPTEMBER                 |       |                           |  |         |
| Samstag 20. Sept.         | 18,00 | Bläserkreis gestaltet mit |  | Ehinger |

= Abendmahl mit Wein     
 = Taufgottesdienste  
 = Abendmahl mit Traubensaft

| Gottesdienste außerhalb der Predigtstätten |                                      |                                      |                                    |
|--|--------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|
| Altenheim Biersdorf 16 <sup>00</sup>       | Altenheim Neuerburg 16 <sup>30</sup> | Krankenhaus Bitburg 16 <sup>00</sup> | Altenheim Bitburg 16 <sup>00</sup> |
| 6. August Ehinger                          | 13. August Debus                     | 20. August ---                       | 27. August Ehinger                 |
| 3. September Debus                         | 10. September Ehinger                | 17. September Ehinger                | 24. September Debus                |
| 01. Oktober Ehinger                        | 8. Oktober Debus                     | 15. Oktober ---                      | 22. Oktober Ehinger                |
| 5. November Ehinger                        | 12. November Debus                   | 19. November Ehinger                 | 26. November Debus                 |

**Offener Abend mit Norman Rentrup  
am Donnerstag, den 23. Oktober  
um 19<sup>30</sup> im Gemeindesaal in Bitburg**

**Thema:**  
**Herausforderungen für selbständige Unternehmer.**  
 Unter dem Stichwort 'Christsein und Öffentlichkeit'.

*Kurt Tucholsky*



| In Bitburg                       |  |   |
|----------------------------------|--|---|
| <b>Jugend<br/>und<br/>Kinder</b> | <b>Mütter- Vätercafé</b> Eltern mit Kinder bis 3 Jahre<br>Margret Bertram ☎ 06561-67727<br>Linda Engel ☎ 06561-670861  | Dienstag<br>9 <sup>30</sup> - 11 <sup>00</sup> Uhr  |
|                                  | <b>„Vitamin C.de“</b> Teenie-Kreis 12 – 15 Jahre<br>Maik.Bettina.Henker @t-online.de<br>bosawe-walter@t-online.de  | Mittwoch<br>18 <sup>30</sup> -19 <sup>30</sup> Uhr<br>ARCHE                                       |
|                                  | <b>Jugendtreff</b> 15 – 18 Jahre<br>Infos: Pfr. Ehinger  | Mittwoch<br>20 <sup>00</sup> Uhr AR-<br>CHE   |
|                                  | <b>Kindergottesdienst</b> Silvia Galter ☎ 06561 – 8844<br>Helferkreistreffen Dienstag auf Anfrage  | Sonntag<br>parallel zum<br>Gottesdienst   |
| <b>Für<br/>Frauen</b>            | <b>Frauenkreis</b> Frau Hött ☎ 06561 – 60 859<br>18. Aug. Wir fahren zum Stausee<br>15. Sep. Sommerausklang<br>20. Okt. Hören und Verstehen<br>17. Nov. Die Ursprünge des Adventskalenders   | Jeden<br>3. Montag im<br>Monat<br>15 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> Uhr                         |
|                                  | <b>„Atempause“</b> mit Frühstück Frau Ehinger<br>06.08. / 03.09. / 01.10. / 05.11.   | 1. Mi. im M.<br>9 <sup>00</sup> - 11 <sup>00</sup> Uhr  |
|                                  | <b>„Bibelcafé“</b> Frau Ehinger<br>Termine: 20.08. / 17.09. / 22.10. !!! / 19.11.  | 3. Mi. im M.<br>9 <sup>00</sup> - 11 <sup>00</sup> Uhr<br>ARCHE                                   |
|                                  | <b>Frauenhilfe</b> Seniorinnentreff<br>Frau Hött <a href="mailto:Matthias.Hoett@t-online.de">Matthias.Hoett@t-online.de</a><br>7. Aug. Zauber der Musik<br>21. Aug. Bibelworte in der Umgangssprache<br>4. Sep. Bibelgespräch<br>18. Sep. Gedächtnistraining<br>2. Okt. Wir feiern Ernte-Dank<br>16. Okt. Schöne weite Welt – Dias<br>30. Okt. Frauen in dunkler Zeit<br>13. Nov. Schenk Dir ein Mandala<br>27. Nov. Die Heilige Barbara | 14tägig Don-<br>nerstag<br><br>15 <sup>00</sup> – 17 <sup>00</sup> Uhr<br><br>Gäste<br>willkommen |
|                                  | <b>Kirchenchor</b> Leitung Herr Balter<br><br>Romy Pöppich ☎ 06561 – 60 46 755<br>Dr. H. Freres ☎ 06563 – 96 86 0  | Mittwoch<br>20 <sup>00</sup> Uhr  |
| <b>Chor<br/>und<br/>Musik</b>    |  |   |

| In Bitburg                       |  |  |
|----------------------------------|--|--|
| <b>Für<br/>Männer</b>            | <b>Männerkreis</b> Herr Gliesche ☎ 06561- 3724<br>Treffpunkt: Evangelische Kirche Bitburg<br>21. Aug. Wanderung um das Meerfelder Maar<br>18. Sept. Wanderung im Neubaugebiet<br>Hammerwies in Stahl<br>16. Okt. 19.00 Uhr im Gemeindesaal<br>"Bilder aus Schottland"<br>20. Nov. 19.00 Uhr Jahresplanung 2009   | Donnerstag<br>normalerweise<br>um 18 <sup>00</sup> Uhr |
|                                  | <b>Kreis der „Jungen Alten“</b> Pfr. Debus<br>07.07.08 Gemütliches Beisammensein<br>06.08.08 <u>Mittwoch</u><br>Halbtagesausflug: Eisenschmitt<br>01.09.08 So ein Theater – wir geben uns<br>selbst eine Vorstellung 06.10.08<br>Dostojewski – Dichter, Denker,<br>Christ- Ein Lebensbild<br>Jahresplanung 2009<br>01.12.08 Advents- und Weihnachtsfeier | 1.Mo. im M.<br>16 <sup>00</sup> Uhr                    |
|                                  | <b>Alpha-Bibelkreis</b> Sybille Freres   | 1. Mo. im M.<br>19 <sup>30</sup> Uhr<br>ARCHE          |
|                                  | <b>Bibelversammlung</b> für Gemeindeglieder aus der<br>ehemaligen UDSSR<br>13.08. / 28.08. / 03.09. / 24.09. / 29.10. / 12.11.   | 2. Mi. im M.<br>15 <sup>00</sup> Uhr                   |
| <b>Rund<br/>um<br/>die Bibel</b> | <b>Alpha-Nachlese</b> Martina Ehinger<br>Freddy Gasper   | Do. Termine<br>auf Anfrage                             |
|                                  | <b>Bibelgesprächskreis</b> Pfr. Ehinger<br>Termine: 14.08. / 28.08. / 11.09. fällt aus<br>25.09. / 23.10. / 30.10. / 13.11. / 27.11.   | Donnerstag<br>14tägig<br>ARCHE<br>15 <sup>30</sup> Uhr |
|                                  | <b>Hauskreis</b> Schäffer<br>Ostring 65b, Bitburg ☎ 06561 – 5778   | 2 & 4. Do.<br>i. M. 20 <sup>00</sup> Uhr               |

| In Speicher               |  |   |
|---------------------------|--|---|
| <b>Jugend und Kinder</b>  | <b>Kindertreff</b> für Kids bis 12 Jahre<br>außer in den Ferien<br>Fr. Willems t 06562 - 1640  | Donnerstag<br>16 <sup>30</sup> – 17 <sup>30</sup> Uhr |
|                           | <b>Kindergottesdienst</b><br>Fr. Debus t 06562- 966 987  | Sonntag parall.<br>z. Gottesdienst                    |
| <b>Musik</b>              | <b>Bläsergruppe</b> Pfr. Debus   | 1. & 3. Di.<br>im Monat<br>20 <sup>00</sup> Uhr       |
|                           | 06.08.08 20.08.08 03.09.08 17.09.08<br>01.10.08 15.10.08 29.10.08 03.12.08<br>17.12.08 21.01.09  |   |
| <b>Treffen und Themen</b> | <b>Gemeindenachmittag</b> Pfr. Debus   | 3. Mittwoch<br>im Monat<br>1500 Uhr                   |
|                           | 16.07.08 Kaffee, Kuchen und Klatsch<br>20.08.08 Bewegung tut gut – Spiele im Garten<br>17.09.08 Waldspaziergang<br>15.10.08 So ein Theater – wir geben uns selbst eine Vorstellung<br>19.11.08 Jahresplanung 2009<br>11.12.08 Advents- und Weihnachtsfeier in Bollendorf<br>21.01.09 Jahreslosung 2009 |   |
| <b>Rund um die Bibel</b>  | <b>Ökumenisch. Bibelgesprächskreis</b> Pfr. Debus  | Montag<br>20 <sup>00</sup> Uhr                        |
|                           | (Thema:) Engel – Gottes Geheimagenten<br>29.09.08 06.10.08 13.10.08 27.10.08<br>03.11.08 Teilnahme am Offenen Abend in Bitburg<br>10.11.08 17.11.08 24.11.08<br>Die Themen der einzelnen Abende entnehmen Sie bitte den Handzetteln, die nach den Sommerferien ausliegen.                              |   |

| In Bollendorf             |   |   |
|---------------------------|---|---|
| <b>Treffen und Themen</b> | <b>Gemeindenachmittag</b> Fr. Theis t 06526 – 396   | 2. Donnerstag<br>im Monat<br>15 <sup>00</sup> Uhr |
|                           | 10.07.08 Gemütliches Beisammensein<br>14.08.08 Rheinland-Pfalz, Deutschland und die Welt – Was so alles los ist und wie wir es verstehen können<br>18.09.08 So ein Theater – wir geben uns selbst eine Vorstellung<br>09.10.08 Dostojewski – Dichter, Denker, Christ - Ein Lebensbild<br>13.11.08 Jahresplanung 2009<br>11.12.08 Advents- und Weihnachtsfeier<br>08.01.09 Jahreslosung 2009 |   |
| <b>Rund um die Bibel</b>  | <b>Bibelkreis</b> Pfr. Debus  | 4. Mittwoch<br>im Monat<br>20 <sup>00</sup> Uhr   |
|                           | 23.07.08 Apg 9,1-30 Umkehr geschieht<br>27.08.08 Apg 11,1-18 Grenzen fallen<br>24.09.08 Apg 15,1-29 Verstehen wächst<br>22.10.08 Apg 17,16-34 Wissen blockiert<br>26.11.08 Apg 19,21-40 Kurse fallen<br>24.12.08<br>28.01.09 Apg 28,16-31 Wege trennen  |   |
| In Neuerburg              |   |   |
| <b>Treffen und Themen</b> | <b>Gemeindenachmittag</b> Pfr. Debus  | 1. Freitag<br>im .Monat<br>15 <sup>00</sup> Uhr   |
|                           | Im Konferenzraum des Marienkrankenhauses<br>04.07.08 Hätten Sie es gewusst?<br>Knifflige Fragen über Gott und die Welt<br>01.08.08 Kein Gemeindenachmittag<br>05.09.08 So ein Theater – wir geben uns selbst eine Vorstellung<br>10.10.08 Dostojewski – Dichter, Denker, Christ - Ein Lebensbild<br>07.11.08 Jahresplanung 2009   |   |

| In Neuerburg              |   |   |
|---------------------------|---|---|
| <b>Treffen und Themen</b> | 05.12.08 Advents- und Weihnachtsfeier<br>02.01.09 Jahreslosung 2009   |   |
| <b>Rund um die Bibel</b>  | <b>Bibelstunde</b> bei Fr.Henrich Poststr. 20<br>für Gemeindeglieder aus der ehemaligen UDSSR<br>Termine nach Absprache | Dienstag<br>monatlich<br>14 <sup>00</sup> Uhr |

## Erstmals in unserer Gemeinde Schulung in Beratender Seelsorge

vom 4.- 7. September 2008 bieten wir ein  
„Einführungsseminar Beratende Seelsorge“  
in Speicher an.

Immer mehr Menschen suchen für ihre unbewältigten Lebensfragen Hilfe. Menschen, die helfen wollen, brauchen dazu Ausbildung. Diese Möglichkeit eröffnet das Einführungsseminar mit DVD-Unterstützung, Demogesprächen und praktischen Übungen.

Das Seminar wird durchgeführt von ICL – Institut für christliche Ehe- und Lebensberatung, Steinen bei Lörrach. Referentin ist Andrea Eckert, Weinsberg

**Informationen bei Pfr. Debus, Tel 06562-2727.**

**In unseren Kirchen liegen Info- und Anmeldeprospekte aus.**

**ICL** Institut für Christliche  
Lebens- und Eheberatung

## Nun schon Tradition: Der Alpha-Kurs in unserer Gemeinde

Im Frühjahr 2008 fand der nunmehr bewährte Alpha-Kurs zum dritten Mal in unserer Gemeinde statt. Den Auftakt bildete ein sehr schön aufbereiteter Gottesdienst. Darauf folgten zehn interessante Abende mit gemeinsamem Abendessen, einem Vortrag von Nicky Gumble per DVD auf Großbildleinwand und einer interessanten Gesprächsrunde, in der man Stellung nehmen oder aber Fragen stellen konnte. Die lockere Atmosphäre an festlich gedeckten Tischen ist ein so



entspannter Einstieg in den Abend, dass man sich jeweils auf die anderen Teilnehmer als auch auf das bevorstehende Thema freut. Die zehn Abende waren unterbrochen von einem Ganztagesseminar in der Jugendherberge in Prüm zum Thema „Der Heilige Geist“. Den Abschluss des diesjährigen Alpha-Kurses bildete der Abschlussgottesdienst am Himmelfahrtstag mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen.

Die 25 bis 30 Teilnehmer und Mitarbeiter eines jeden Abends erlebten eine gute Gemeinschaft und viele interessante Gespräche im Austausch über die jeweiligen biblischen Themen. Das freundschaftliche Miteinander ermöglichte, dass man auch persönliche Glaubensfragen offen ansprechen konnte und somit jeder irgendwie eine Festigung des persönlichen Glaubens an Jesus Christus erfahren konnte.

Wer sich für den Alpha-Kurs 2009 interessiert, sollte es unbedingt möglich machen zu kommen, denn es lohnt sich bestimmt.

*Martina Ehinger*

### Das Müttercafé sucht neue Mütter mit kleinen Kindern von 0-3 Jahren!

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein, an einem Dienstag um 09.30 Uhr mit uns zu frühstücken und mit den Kindern zu Singen und Fingerspiele zu machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und bei uns ist es immer nett und gemütlich! Überzeugen Sie sich selbst!

*Martina Ehinger*



## Unsere Bläsergruppe

Seit gut zwei Jahren treffen wir uns, weil wir Spaß an Blechbläsermusik haben und Gott mit dieser Gabe ehren wollen.

Wir sind sicher, dass es in unserer Gemeinde noch mehr Menschen gibt, die schon mal eine Trompete, Posaune oder ein Horn am Mund gehabt haben. Wie wäre es, wenn Sie bei uns mitmachen? Unser Ziel ist es, noch mindestens vier Bläserinnen und Bläser zu gewinnen, damit jede Stimme doppelt besetzt ist.

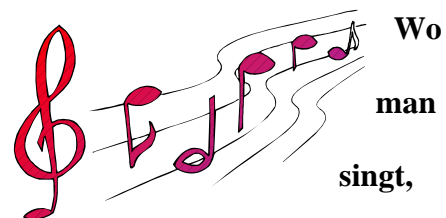
Wie wäre es, können Sie sich vorstellen, auf einem der freien Stühle zu sitzen? Das schon, aber Sie können weder Posaune noch Trompete blasen? Haben Sie Mut und sprechen Sie uns an. Wir sind gerne bereit, Ihnen Unterricht zu geben.



Übrigens: Der nächste Einsatz ist für den 20. September um 18 Uhr im Gottesdienst in Kyllburg geplant. Wir freuen uns auf Sie!

Jochen Debus, Bernd Holzkamp,  
Bern Rauschenbach und Reiner Rehberg.

Info-Telefon: 06562-2727



da lass dich ruhig nieder

**Ja, das können Sie wörtlich nehmen, denn, wenn wir singen, dann sind Sie herzlich eingeladen!**

Wochenlang haben wir mit unserem Meister, Herrn Gottfried Balter, viele Lieder für zwei verschiedene Anlässe eingeübt.

Gemeinsam mit dem **Kath. Kirchenchor Bickendorf** singen wir unter der Leitung von Herrn Balter besinnliche Abendlieder am **16. August** in der Kirche in **St. Thomas** bei Kyllburg.

Eingeladen wurden beide Kirchenchöre von Herrn Zirbes zum Fest des Heiligen St. Bernhard der Stiftskirche in Kyllburg. Wie man weiß, feiern die Kyllburger gerne und so gibt es anschließend noch ein gemütliches Beisammensein.

Unseren nächsten Auftritt haben wir anlässlich des Kreiskirchenmusiktages am Sonntag, **24. August in der Ev. Kirche in Veldenz**. Mit vielen Chören und Bläsern aus dem Kirchenkreis Trier singen wir z.B.:

„Auf, Seele, Gott zu loben“  
„Nun danket alle Gott“  
„Halleluja“ (Philipp Heinrich Erlebach)  
„God be in my head“ (John Rutter)

Das gemeinsame Üben für den Gottesdienst unter der Gesamtleitung von Herrn Bamberger (Kantor an der Basilika in Trier) erfordert natürlich Konzentration – macht aber sehr viel Spaß. Drum sind Dirigent, Sänger und Bläser sehr froh, wenn im Gottesdienst am **Sonntagabend um 18.00 h** alles wunschgemäß klappt.

Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg. So manche Liedzeile muss x-mal wiederholt werden. Und darum wünschen wir Herrn Balter ganz viel Geduld und gute Nerven...

Hilde Gliesche



## Offener Abend: Brennpunkt Israel Einblicke in die Arbeit des Liebeswerkes Zedakah

**Offener Abend: Brennpunkt Israel – Einblicke in die Arbeit des Liebeswerkes Zedakah in der Evangelischen Kirche in Bitburg am Montag, dem 3. November 2008 um 20 Uhr**

**November 2008 um 20 Uhr**

Gäste: Erwin Kieser und Gilbert Eglès, Liebeswerk Zedakah, Bad Liebenzell

**Z**edakah ist das hebräische Wort für Wohltätigkeit. Das drückt aus, was das Liebeswerk Israel als gemeinnützige Organisation möchte: Juden, die die Shoa überlebt haben und noch heute an den Folgeschäden leiden, dienen und wohl tun.



Gästehaus in Shavei Zion

Dieser Dienst begann 1960 in Nahariya/Israel. Seit 1966 wird dieser Dienst im nahe gelegenen Shavei Zion weitergeführt. Im Gästehaus BETH-EL können jeweils 42 Menschen aus diesem Personenkreis zu einem 1tägigen Aufenthalt aufgenommen werden.

Das Altenpflegeheim Beth-Elieser mit 24 Heimplätzen konnte 1983 in Ma'alot eröffnet werden.

Die Mitarbeiter sind entschiedene Christen aus Deutschland, die sich von Gott zu einem Dienst an Israel gerufen wissen. Zu diesen Mitarbeitern gehört z.Zt. unser Gemeindeglied Lukas Debus. Er leistet in Ma'alot seinen „anderen Dienst im Ausland“ ab.

Am Montag, dem 3. November 2008 um 20 Uhr berichten der Geschäftsführer von Zedakah e.V., Erwin Kieser, und Prediger Gilbert Eglès über die Arbeit in Israel.

Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin notieren und zu diesem Abend kommen.

*„Israel zu segnen ist die Aufgabe eines jeden Gotteskindes, das vom Segen Abrahams lebt.“ (F. Nothacker, Gründer von Zedakah e.V.)*



Altenpflegeheim in Ma'alot

## August



|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| 01. Katharina Horn, Bitburg        | 72 |
| 02. Anna Herz, Sülml               | 72 |
| 03. Günter Oesterreich, Bitburg    | 72 |
| 03. Anneliese Pley, Bitburg        | 70 |
| 04. Wolfhard Langenheim, Körperich | 72 |
| 04. Kurt Tellbach, St. Thomas      | 72 |
| 04. Alexander Jeckel, Speicher     | 75 |
| 05. Albert Doberstein, Bitburg     | 89 |
| 06. Lidia Becker, Bitburg          | 83 |
| 06. Alma Bayer, Rittersdorf        | 74 |
| 07. Viktor Brack, Bitburg          | 76 |
| 08. Ursanna Riewendt, Bitburg      | 81 |
| 08. Ursula Köppe, Messerich        | 83 |
| 09. Margot Morgenstern, Körperich  | 80 |
| 10. Frieda Brack, Bitburg          | 73 |
| 11. Karl Walter, Bitburg           | 73 |
| 12. Lydia Schreiner, Neuerburg     | 78 |
| 12. Eduard Lange, Bitburg          | 80 |
| 13. Marita Dethof, Bauler          | 84 |
| 13. Christina Herdt, Bitburg       | 72 |
| 14. Hans Neumann, Bitburg          | 81 |
| 15. Gertrud Kricheldorf, Bitburg   | 73 |
| 16. Erich Fischer, Hommerdingen    | 74 |
| 16. Gunther Schmalz, Bitburg       | 70 |
| 17. Lidia Gerner, Bitburg          | 76 |
| 17. Fritz Rieboldt, Niederstedem   | 88 |
| 17. Maria Klein, Bitburg           | 78 |
| 18. Mathilde Deimundt, Bitburg     | 83 |
| 18. Elisabeth König, Bitburg       | 86 |
| 19. Elsbeth Maahs, Bitburg         | 76 |
| 19. Julius Damerow, Bollendorf     | 84 |
| 19. Werner Wilhelm, Bollendorf     | 75 |
| 21. Winfried Iske, Bitburg         | 73 |
| 21. Karl-H. Kaminski, Wasserbillig | 74 |
| 22. Waltraud Fandel, Bitburg       | 72 |

## September



|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| 01. Irma Nicolai, Bitburg         | 82 |
| 02. Waltraud Silfanus, St. Thomas | 77 |
| 02. Emma Kohl, Bitburg            | 88 |
| 03. Barbara Röser, Bitburg        | 89 |
| 03. Erika Lippert, Bitburg        | 76 |
| 04. Gerda Mayer, Bitburg          | 81 |
| 04. Ursula Gertler, Bollenodorf   | 83 |
| 05. Valentina Jesser, Speicher    | 70 |
| 05. Helmut Zimmermann, Bitburg    | 89 |
| 05. Alma Becker, Bitburg          | 72 |
| 06. Edith Dörr, Trimport          | 73 |
| 06. Lydia Frescher, Speicher      | 75 |
| 07. Helmut Kötz, Körperich        | 90 |
| 07. Nikolaus Birkle, Bitburg      | 70 |
| 07. Rosa Eiselt, Bitburg          | 87 |
| 08. Hans Nohdurft, Bitburg        | 71 |
| 08. Richard Fowler, Bitburg       | 82 |
| 09. Margit Michel, Irrel          | 75 |
| 09. Dieter Feller, Speicher       | 70 |
| 10. Erika Kromm, Bitburg          | 71 |
| 11. Marianne Krones, Bitburg      | 75 |
| 12. Kurt Schmidt, Seffern         | 70 |
| 12. Rotraud Iske, Bitburg         | 71 |
| 12. Maria Bühler, Bitburg         | 75 |
| 13. Alexander Müller, Bitburg     | 79 |
| 13. Ella Gubert, Bitburg          | 77 |
| 14. Ernst Fischer, Bitburg        | 75 |
| 14. Margott Daedelow, Metterich   | 86 |
| 15. Johanna Müller, Bitburg       | 87 |
| 17. Rosa Schmitt, Bitburg         | 93 |
| 18. Manfred Krisch, Niederstedem  | 77 |
| 18. Irina Wolf, Speicher          | 70 |
| 20. Elfriede Bohn, Trimport       | 83 |
| 21. Martha Jirmann, Brecht        | 96 |
| 21. Ilse Franzen, Bitburg         | 78 |
| 22. Wilhelm Bier, Bitburg         | 70 |
| 22. Heinrich Steinmetz, Bitburg   | 72 |
| 22. Siegfried Lux, Hosten         | 81 |

|                                      |    |   |    |
|--------------------------------------|----|---|----|
| 25. Brigitte König, Bollendorf       | 76 | 09. Waltraud Basso, Gemünd                | 80 |
| 25. Hendrika Maas, Echternacherbrück | 73 | 09. Olga Weiz, Bitburg                    | 70 |
| 25. Alfred Dörmann, Kyllburg         | 84 | 12. Rudolf Thun, Bitburg                  | 81 |
| 26. Hans-Jürgen Reich, Kyllburg      | 70 | 13. Herbert Neugebauer, Neuerburg         | 84 |
| 27. Rosemarie Schommer, Bitburg      | 70 | 14. Werner Wetzig, Oberweiler             | 74 |
| 27. Nikolai Schmidt, Bitburg         | 72 | 14. Vladimir Lehmann, Bitburg             | 73 |
| 27. Hedwig Schmitz, Bitburg          | 85 | 15. Waldemar Scharein, Bitburg            | 83 |
| 27. Raimund Baensch, Bitburg         | 78 | 16. Hildegard Schwichtenberg,<br>Speicher | 72 |
| 28. Irmin Molitor, Bitburg           | 72 | 16. Erna Menne, Bitburg                   | 71 |
| 29. Elsbeth Ziemehl, Bitburg         | 70 | 17. Peter Kaltenberger, Bitburg           | 73 |
| 29. Gertrud Bauer, Bitburg           | 72 | 18. Werner Spies, Schleid                 | 71 |
| 29. Annemarie Arnold, Wallendorf     | 70 | 19. Frieda Weiss, Speicher                | 94 |

**Oktober**

|  |    |                                    |    |
|--|----|------------------------------------|----|
| 02. Fritz Kubannek, Dudeldorf          | 80 | 20. Hans-Robert Löper, Irrel       | 84 |
| 02. Veronika Salm, Bitburg             | 81 | 20. Kurt Bertleff, Bitburg         | 84 |
| 02. Peter Kern, Bitburg                | 76 | 21. Elise Wurtz, Wissmannsdorf     | 79 |
| 02. Ljudmila König, Bitburg            | 74 | 21. Elisabeth Lipp, Bitburg        | 80 |
| 02. Erich Kleinschmidt, Neuerburg      | 84 | 21. Karl-Heinz Felder, Bitburg     | 71 |
| 02. Helene Wagner, Bollendorf          | 78 | 23. Nikolai Lehmann, Bitburg       | 75 |
| 03. Irma Rennich, Speicher             | 79 | 23. Ludwig Holz, Bitburg           | 83 |
| 03. Erna Noga, Kyllburg                | 83 | 24. Marianne Richter, Bitburg      | 89 |
| 03. Viktor Gradwohl, Bitburg           | 71 | 25. Friedhelm Theißen, Bollendorf  | 80 |
| 03. Laine Becker, Bitburg              | 75 | 26. Katharina Sander, Irrel        | 74 |
| 03. Gerda Heinz, Ehlenz                | 71 | 26. Kurt Höftmann, Gondorf         | 73 |
| 04. Maria Majer, Bitburg               | 73 | 26. Ilse Engeln, Bitburg           | 70 |
| 04. Paula Näfken, Bitburg              | 73 | 27. Ursula Schneider, Bitburg      | 83 |
| 05. Frieda Oesterreich, Bitburg        | 70 | 27. Werner Wolzenburg, Kyllburg    | 71 |
| 05. Anneliese Epper, Bitburg           | 72 | 28. Katharina Wilhelm, Bitburg     | 74 |
| 05. Heinz Franke, Bitburg              | 75 | 30. Karin Probst, Bitburg          | 71 |
| 05. Michael Sander, Irrel              | 71 | 30. Christel Döring, Bitburg       | 83 |
| 05. Rudolf Budzisch, Irrel             | 70 | 30. Lina Kühn, Bitburg             | 96 |
| 06. Magdalena Engelhardt,<br>Wilsecker | 80 | 31. Fitz Geyer, Bitburg            | 85 |
| 06. Gotthardt Mahlig, Hamm             | 83 | 31. Hans Dieter Breitbach, Bitburg | 72 |
| 07. Günter Zimmer, Biersdorf           | 79 | 31. Frieda Sel, Bitburg            | 73 |
|  |    | 31. Johanna Müller, Irrel          | 89 |

**November**

|  |     |                                       |    |
|--|-----|---------------------------------------|----|
| 01. Karl Moll, Bitburg                   | 70  | 22. Eugene Spangler, Wilsecker        | 74 |
| 01. Irma Neugebauer, Speicher            | 81  | 22. Elisabeth Radtke, Speicher        | 97 |
| 01. Gerd Hoffmann, Speicher              | 71  | 22. Ilse Pooske, Hütterscheid         | 84 |
| 02. Anna Hennemann, Oberweis             | 90  | 22. Marianne Thomas, Sefferweich      | 70 |
| 03. Amalia Lamm, Badem                   | 75  | 23. Friedrich Sander, Bitburg         | 75 |
| 03. Henny Ihßen, Kyllburg                | 83  | 23. Gerda Kühne, Malbergweich         | 71 |
| 04. Inge Baur, Mettendorf                | 70  | 24. Hildegard Stoffels, Weidingen     | 73 |
| 06. Ilse Follmann, Dahlem                | 88  | 24. Margarete Hess, Neuerburg         | 84 |
| 06. Adelina Birt, Bitburg                | 85  | 24. Gudrun Schilz, Bitburg            | 81 |
| 07. Elsbeth Gödert, Speicher             | 85  | 24. Karl Heinz Faust, Speicher        | 73 |
| 07. George Köhler,<br>Echternacherbrück  | 77  | 25. Robert Schauerte, Bitburg         | 79 |
| 08. Amalia Schäfer, Sinspelt             | 83  | 25. Annelise Maagh, Bitburg           | 84 |
| 08. Hilde Kasemir, Bitburg               | 76  | 25. Erika Dickmeis, Bitburg           | 84 |
| 10. Ingeborg Wagner, Speicher            | 83  | 26. Helene Fuchs, Oberweis            | 74 |
| 10. Maria Sander, Irrel                  | 92  | 26. Christa Melde, Bitburg            | 79 |
| 11. Frieda Bärwald, Bitburg              | 101 | 28. Uwe Münster, Bitburg              | 71 |
| 11. Elisabeth Gellert, Bitburg           | 71  | 28. Heinz Hubrig, Bitburg             | 80 |
| 12. Hildegard Joyce, Bitburg             | 73  | 29. Marianne Riebold,<br>Niederstedem | 80 |
| 12. Magdalena Patejdl, Speicher          | 78  | 30. Gertrud Czedron, Bitburg          | 73 |
| 12. Fritz Rapp, Malberg                  | 85  |                                       |    |
| 13. Irmgard Baumgarten, Gemünd           | 80  |                                       |    |
| 13. Christel Mork, Mettendorf            | 77  |                                       |    |
| 13. Ingeborg Engler, Bitburg             | 86  |                                       |    |
| 15. Jakob Müller, Bitburg                | 83  |                                       |    |
| 16. Eckhard Kallweit,<br>Kyllburgweiler  | 70  |                                       |    |
| 16. Brigitte Spannberger, Bollendorf     | 74  |                                       |    |
| 16. Waltraud Mayer, Speicher             | 76  |                                       |    |
| 16. Klaus Gröger, Bitburg                | 70  |                                       |    |
| 17. Ingrid Scheuern, Bitburg             | 72  |                                       |    |
| 19. Sigrid Brown, Bitburg                | 71  |                                       |    |
| 20. Viktor Kejl, Bitburg                 | 71  |                                       |    |
| 20. Gottlieb Streese, Speicher           | 70  |                                       |    |
| 21. Christa Hörgen-Wilhelm,<br>Prümzurly | 78  |                                       |    |
| 22. Herbert Berner, Heilbach             | 83  |                                       |    |

**Dezember**

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| 01. Alexander Wacker, Bitburg         | 71 |
| 01. Werner Stützel, Bollendorf        | 81 |
| 02. Christel Kochhan, Badem           | 70 |
| 02. Werner Müller, Kruchten           | 73 |
| 02. Wolfgang Reiser, Wallendorf       | 76 |
| 02. Ingrid Breitbach, Bitburg         | 71 |
| 02. Christine Porz, Birtlingen        | 78 |
| 04. Erika Weiss, Bitburg              | 82 |
| 04. Christa Lippert, Speicher         | 75 |
| 04. Edith Wehling, Dauwelshausen      | 78 |
| 04. Lucia Studenroth, Bollendorf      | 84 |
| 05. Agnes Schneider, Speicher         | 79 |
| 05. Katharina Söhne,<br>Wissmannsdorf | 77 |





## Getauft wurden



14.03.08 Ayleen Heyen, Rittersdorf  
 13.04.08 Nadeschda Danilov, Bitburg  
 27.04.08 Alexander Günzel, Bitburg  
 Karina Frescher, Bitburg  
 04.05.08 Dominik Döhning, Dudeldorf  
 08.06.08 Christopher Maniscalco,  
 Bitburg  
 24.05.08 Luca Joel Schön, Bettingen  
 15.06.08 Alina Brunner, Bitburg  
 Emily Jäger, Kyllburg  
 Caja Steindorf, Bitburg  
 Tatjana Kristal, Koblenz

## Konfirmiert wurden

13.04.08 Nadeschda Danilov,  
 Bitburg  
 Valentina Vaitsel, geb. Fuchs,  
 Bitburg  
 27.04.08 Eugenia Benner, Bitburg  
 Jennifer Böer, Bitburg  
 Benita Braun, Bollendorf  
 Karina Frescher, Bitburg  
 Johanna Kricheldorf, Bitburg  
 Julia Nadolski, Neuerburg  
 Katharina Quiring, Bitburg  
 Karina Skatschkov, Bitburg  
 Elena Stynga, Bitburg  
 04.05.08 Olga Weiz, Bitburg  
 Lisa Dick, Mettendorf  
 Dominik Döhning, Dudeldorf  
 Nicole Döhning, Dudeldorf  
 Christian Drotleff, Irrel  
 Edgar Fricke, Ferschweiler  
 Lars Galter, Ingendorf  
 Ramona Kempchen,  
 Geichlingen

11.05.08 Yvonne Brückner,  
 Wißmannsdorf  
 Ann-Kathrin Ehinger, Bit.  
 Daniel Ehinger, Bitburg  
 Lars Hoffmann, Bitburg  
 Adrian Kreutz, Bitburg  
 Sebastian Kruse, Bitburg  
 Nico Roggon, Ferschweiler  
 Irina Salfeld, Bitburg  
 Sebastian Schaffer, Bitburg  
 Tanja Schleicher, Bitburg  
 Judith Schwickerath, Bitburg  
 Michelle Stein, Bitburg  
 Linda Tanner, Bitburg  
 Felix Trierweiler, Irrel  
 Lena Trierweiler, Irrel  
 Jana Wacker, Ehlenz  
 15.06.08 Katya Engelmann, Holsthum  
 Ludmila Karpenko,  
 Andernach  
 Tatjana Kristal, Koblenz

## Getraut wurden



Alexander und Katharina Schäfer, geb.  
 Schöll, Speicher  
 am 12. April 08 in der Basilika in Trier  
 Patrick und Bianca Schön, geb. Jakobs,  
 Bettingen  
 am 24. Mai 08 in der Ev. Kirche zu Bitburg

Kevin Nazarenus, Binsfeld  
 Edgar Nazarenus, Bitburg  
 Bianca Nickel, Holsthum  
 Mirko Nickel, Holsthum  
 Lionel Piegsda,  
 Echternacherbrück

Lukas Roberts, Badem  
 Daniel Schneider, Irrel  
 11.05.08 Yvonne Brückner,  
 Wißmannsdorf  
 Ann-Kathrin Ehinger, Bit.  
 Daniel Ehinger, Bitburg  
 Lars Hoffmann, Bitburg  
 Adrian Kreutz, Bitburg  
 Sebastian Kruse, Bitburg  
 Nico Roggon, Ferschweiler  
 Irina Salfeld, Bitburg

Sebastian Schaffer, Bitburg  
 Tanja Schleicher, Bitburg  
 Judith Schwickerath, Bitburg  
 Michelle Stein, Bitburg  
 Linda Tanner, Bitburg  
 Felix Trierweiler, Irrel  
 Lena Trierweiler, Irrel  
 Jana Wacker, Ehlenz  
 15.06.08 Katya Engelmann, Holsthum  
 Ludmila Karpenko,  
 Andernach  
 Tatjana Kristal, Koblenz



Nicolae und Isabel Tecu, geb. Solchen-  
 bach, Bitburg  
 am 07. Juni 08 in der kath. Stiftskirche zu  
 Kyllburg  
 Oleg Wolf, geb. Podgurski und Olga Wolf,  
 Bitburg  
 am 14. Juni 08 in der Ev. Kirche zu Bitburg  
 Joachim und Stefanie Thielen, geb. Rei-  
 chert, Nusbaum  
 am 14. Juni 08 in der Schankweiler Klause

## Wir trauern um



26.03.08 Elisabeth Hoffmann, Bitburg  
 95 Jahre  
 30.03.08 Alma Back, Preist, 89 Jahre  
 30.03.08 Fabienne Glaßer, Messe-  
 rich, 10 Tage  
 12.05.08 Olga Witchin, Bitburg,  
 68 Jahre  
 19.05.08 Heinz Werner Corsepius,  
 Mülbach, 77 Jahre  
 27.05.08 Hans-Heinrich Meier, Bit-  
 burg, 80 Jahre  
 29.05.08 Erika Lichtenthäler, Bitburg,  
 57 Jahre  
 31.05.08 Anna Müller, Bitburg,  
 80 Jahre  
 05.06.08 Else Varschen, Bitburg,  
 90 Jahre  
 12.06.08 Maria Walter, Bitburg,  
 81 Jahre  
 08.02.08 George Wurtz, Wissmanns-  
 dorf 75 Jahre  
 10.02.08 Liesel Finckh, Bitburg  
 89 Jahre  
 23.02.08 Margarethe Gasper,  
 Biersdorf 79 Jahre  
 15.03.08 Christiane Schlicher,  
 Ulmet 72 Jahre  
 23.03.08 Magdalena Hofmann,  
 Bitburg 94 Jahre  
 14.06.08 Ella Werwein, Bit. 93 Jahre  
 16.06.08 Gerda Nickel, Bit. 89 Jahre

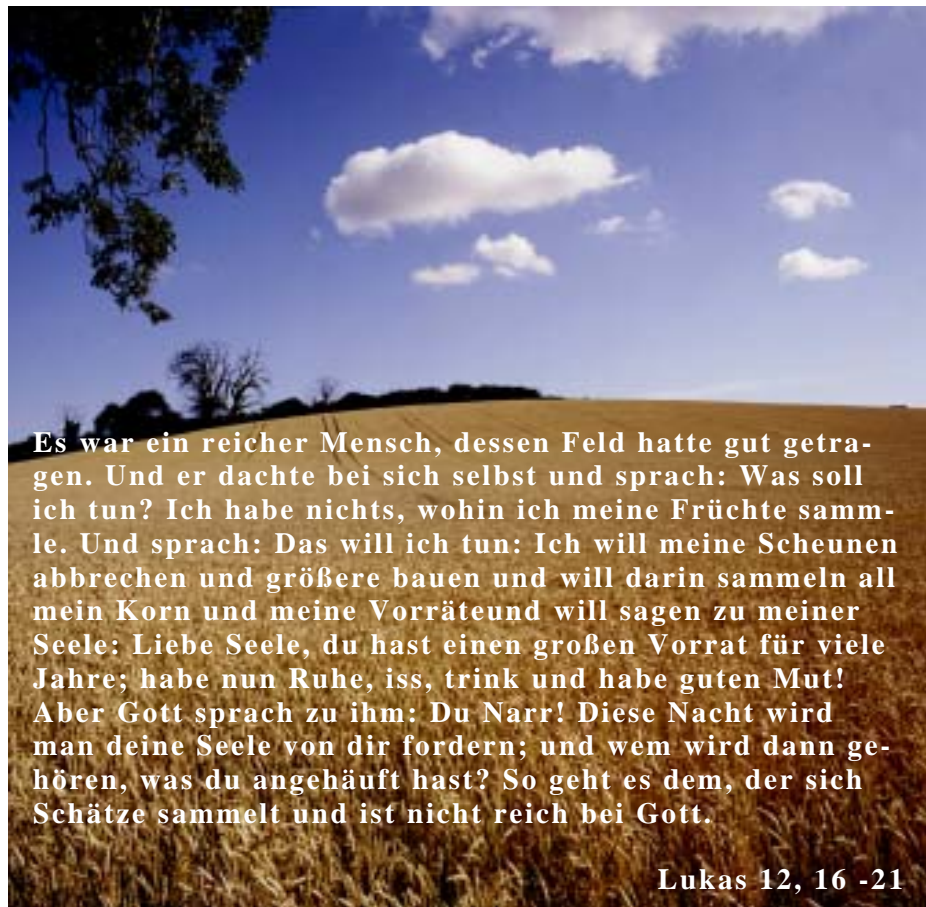
*Wir beten für sie alle  
 und für  
 die Angehörigen der Verstorbenen*

**Der Gemeindebrief gibt es jetzt Online in Farbe**

<http://www.ekir.de/bitburg/index1.html>

**klicken Sie einfach *Gemeindebrief* an (linke Leiste).**

**unter *Archiv* können Sie ältere Ausgaben ab Nr. 2008/1 auswählen**



Es war ein reicher Mensch, dessen Feld hatte gut getragen. Und er dachte bei sich selbst und sprach: Was soll ich tun? Ich habe nichts, wohin ich meine Früchte sammle. Und sprach: Das will ich tun: Ich will meine Scheunen abbrechen und größere bauen und will darin sammeln all mein Korn und meine Vorräte und will sagen zu meiner Seele: Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für viele Jahre; habe nun Ruhe, iss, trink und habe guten Mut! Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast? So geht es dem, der sich Schätze sammelt und ist nicht reich bei Gott.

Lukas 12, 16 -21